

BERNHARD VON CLAIRVAUX

»WEIL MEIN HERZ
BEWEGT WAR«

ÜBERSETZT UND EINGELEITET
VON ELISABETH HENSE

HERDER TASCHENBUCH VERLAG

INHALT

Die Zelle der Liebe	
Hinführung zu Bernhard von Clairvaux	7

WAS IST DER MENSCH

Nichts und doch Etwas.	22
Gott läßt sein Herz an uns grenzen.	25
Der Mensch - ein Widerspruch.	27
Gott ist uns zugetan.	29
Was ist Gott	31
Gott gleichförmig werden.	33

FREI UND LEER SEIN FÜR BESINNUNG

Zeit für sich selbst	38
Besitze dich selbst	41
Der nackte Mensch.	45
Der Mensch sieht sich selbst.	48

DIE LIEBE ERFAHREN

Küssen und Geküßtwerden.	54
Suchen und Finden.	57
Ein-und Ausgehen.	61

Lösen und Binden. . . . .	.65
Schmecken und Essen. . . . .	.67
Schlafen und Sterben. . . . .	.69

DIE KUNST, GOTT ZU LIEBEN

Gott kundig lieben. . . . .	.76
Gott maßlos lieben. . . . .	.81
Lieben, um zu lieben. . . . .	.84

ORTE DER BEGEGNUNG

Die Wohnungen. . . . .	.90
Der Berg. . . . .	.94
Die Ruhekammer. . . . .	.96
Das Mark des Herzens. . . . .	.98

DIE LIEBE ZUM ANDEREN WÄCHST

Die soziale Liebe. . . . .	.100
In Gemeinschaft leben. . . . .	.102
Zum andern ausgehen. . . . .	.103
Den andern lieben lernen. . . . .	.105
Die uneigennützigste Liebe. . . . .	.108
Gott selbst ist die Liebe. . . . .	.112

DIE SPRACHE DER LIEBE

Ein Wort von Feuer. . . . .	.116
Die Liebe kann nicht schweigen. . . . .	.118
Die Liebe ist unaussprechlich. . . . .	.121
Zu den Texten. . . . .	.125